

Rundbrief

Oktober 2017

Liebe Vereinsmitglieder,

Der Geschichtsverein trauert um sein Ehrenmitglied Karl Sahlberg. Karl Sahlberg war 40 Jahre Mitglied im Verein und führte über 28 Jahre die Kassengeschäfte des Vereins, bevor er diese Aufgabe bei der Jahreshauptversammlung in 2007 in jüngere Hände abgab.

Die Mitglieder dankten ihm für seinen langjährigen Einsatz und ernannten ihn einstimmig zum Ehrenmitglied des Vereins. Er stellte dem Verein auch weiterhin seine Mitarbeit zur Verfügung und gehörte bis zuletzt dem erweiterten Vorstand als beratendes Mitglied an.

Der Geschichtsverein betrauert den Verlust eines engagierten und stets einsatzbereiten Mitgliedes. Seine ausgleichende, kenntnisreiche und humorvolle Art werden im Verein und darüber hinaus unvergessen bleiben.

- | | | |
|------------------------------------|------------------|--|
| Sonntag
01.10. | 16.00 Uhr | Historisches Museum Schloß Broich
Führung, Die Geschichte des Schlosses und der Herrschaft Broich |
| Donnerstag
12.10. | 19.00 Uhr | Ausgrenzung aus der Volksgemeinschaft
Die Verfolgung von Homosexuellen in Duisburg, Mülheim an der Ruhr und Essen
1933–1945 , Vortrag Dr. Jürgen Müller,
NS-Dokumentationszentrum Köln |
| Freitag
20.10. | 19.00 Uhr | WortReich - Reformation in Mülheim
Ausstellungseröffnung |
| Mittwoch
25.10. | 10.30 Uhr | Tagesfahrt Neanderthalmuseum und ein
historisches Dorf an der Düssel
Abfahrt Parkplatz Stadthalle/ Bergstraße |

Wir laden herzlich ein und freuen uns auf Ihren Besuch
Mit freundlichen Grüßen

Dr. Kai Rawe
1. Vorsitzender

Beate Fischer
Schriftführerin

F. W. von Gehlen
Rechnungsführer

Herzlichen Glückwunsch

Dr. Hans-Dieter Hammel ist am 8. Oktober 2017 **50 Jahre** Mitglied im Geschichtsverein. Wir sind Ihm für diese Treue sehr dankbar und gratulieren gerne zu diesem besonderen Jubiläum.

Herzlich Willkommen

Wir freuen uns über neue Mitglieder im Geschichtsverein Mülheim an der Ruhr e.V.- angemeldet hat sich

Christel Lohse.

Zeitzeichen

Das Stadtarchiv veröffentlicht als aktuelles Zeitzeichen unter www.stadtarchiv-mh.de folgenden Artikel

7. Oktober 1927

Eröffnung des Rhein-Ruhr-Hafens

90 Jahre

Autor: Johannes Fricke

Reihe zur Mülheimer Geschichte 2017

Donnerstag, 12. Oktober 2017 um 19.00 Uhr im Haus der Stadtgeschichte, Von-Graefe-Straße 37, 45470 Mülheim an der Ruhr, Vortragsaal. Veranstalter ist das Stadtarchiv Mülheim an der Ruhr in Kooperation mit dem Geschichtsverein Mülheim an der Ruhr, der Eintritt ist frei.

Ausgrenzung aus der Volksgemeinschaft: Die Verfolgung von Homosexuellen in Duisburg, Mülheim an der Ruhr und Essen 1933–1945

Vortrag von Dr. Jürgen Müller, NS-Dokumentationszentrum Köln
Eine Homosexuellensubkultur in den 1920er- und 1930er- Jahren gab es nicht nur in den Metropolen des Rheinlands – auch im westlichen Ruhrgebiet etablierten sich Lokale und Vereine. Die Ausgrenzung aus der Gesellschaft führte zu einem Leben im Verborgenen mit Treffpunkten in Parks und Pissoirs. Diese Subkultur wurde durch die Nationalsozialisten unmittelbar nach der Machtübernahme weitgehend zerschlagen.

Ausstellungseröffnung WortReich - Reformation in Mülheim an der Ruhr Wege – Wirken – Wandel

Die Ausstellung des Stadtarchivs im Haus der Stadtgeschichte wird am **Freitag, 20. Oktober 2017, 19.00 Uhr** durch Frau Bürgermeisterin Margarete Wietelmann eröffnet.

Mit Unterstützung des Landschaftsverbandes Rheinland - Regionale Kulturförderung, der Sparkassenstiftung Mülheim an der Ruhr und des Geschichtsvereins Mülheim an der Ruhr zeigt das Stadtarchiv diese Ausstellung als Beitrag zur Erinnerung an den Beginn der Reformation vor 500 Jahren.

Die Ausstellung spannt den Bogen von den Ereignissen der Reformation bis heute mit Blick auf das konfessionelle Miteinander in der Stadt: Wie kam die Reformation in die Herrschaft Broich, das Dorf Mülheim? Wie wurde Mülheim evangelisch? Was bedeutete die „neue Lehre“ für den Alltag im Gemeindeleben? Was hat der Krieg zwischen protestantischen Niederländern und katholischen Spaniern mit Mülheim zu tun? Wie entwickelte sich das evangelische Leben in Mülheim weiter? Und was bedeutete die Durchsetzung der Reformation für das katholische Leben in Mülheim?

Die Ausstellung ist bei freiem Eintritt bis zum 25. April 2018 während der Öffnungszeiten Montag bis Freitag 9.00 – 20.00 Uhr zu sehen. Haus der Stadtgeschichte, Von-Graefe-Straße 37, 45470 Mülheim an der Ruhr. Zur Ausstellung gibt es ein umfangreiches Begleitprogramm, das Sie der beigefügten Anlage entnehmen können.

Tagesfahrt am 25. Oktober 2017

Neanderthalmuseum und ein historisches Dorf an der Düssel

Nahe dem Ort, an dem vor mehr als 160 Jahren der Neanderthaler gefunden wurde, steht heute eines der modernsten Museen Europas.

„Woher kommen wir? Wer sind wir? Wohin gehen wir?“ Diese zentralen Fragen leiten uns durch das Neanderthal Museum. Mit dem Besuch des Museums sowie einer Führung durch die Dauerausstellung, erleben wir eine Zeitreise durch 4 Millionen Jahre Menschheitsgeschichte. Die Dauerausstellung wurde im vergangenen Jahr umfangreich überarbeitet.



Foto B.Fischer

Ein Spaziergang durch den historischen Ortskern in Gruiten-Dorf, ein Ortsteil von Haan, gleicht einer Zeitreise.

Die erste urkundliche Erwähnung Gruitens stammt aus dem 11. Jahrhundert.

Herr Lothar Weller vom Bergischen Geschichtsverein Haan e.V. führt uns durch das seit 1988 unter Denkmalschutz stehende Gruiten-Dorf.

Leitung und weitere Informationen Beate Fischer, ☎ MH 57797, Email bfismh@gmail.com.

Anmeldung ab Montag, den 2. Oktober 2017 bei Udo Schulze, ☎ MH 762455 oder Email udo.schulze@t-online.de.

Bitte unbedingt anmelden! Begrenzte Teilnehmerzahl!

!!! Die verbindlich angemeldeten Teilnehmer bitten wir, die Kosten für die Tagesfahrt in Höhe von 35,00 € bis zum 20. Oktober 2017 auf das Konto des Geschichtsverein Mülheim an der Ruhr e.V. bei der Sparkasse Mülheim mit der **IBAN DE 98 3625 0000 0300 0961 58**, Verwendungszweck **Tagesfahrt 25.10.2017**, zu überweisen.

Neue Publikation

Nachdem unser Mitglied Andreas ten Brink im letzten Jahr die „*Geschichte des Kirchenhügels*“ veröffentlicht hat, ist jetzt sein Buch „*Menden in Mülheim an der Ruhr – 1200 Jahre Geschichte*“ erschienen: Seit September ist diese Publikation in den inhabergeführten Buchhandlungen für 35,00 € erhältlich.

Auf 200 Seiten wird die Geschichte aller Höfe und Kotten, die in der Katasterkarte 1820/21 eingezeichnet sind, und die Chronik der Wohnstellen, die bis etwa 1870 gegründet wurden dargestellt. Die Zeitspanne reicht von der frühesten Erwähnung in Urkunden des Mittelalters oder in Akten der Neuzeit bis zur Aufgabe der Landwirtschaft oder, falls die alten Gebäude nicht dem Abbruch verfielen, bis in die Gegenwart. Dazu gibt es zahlreiche genealogische Hinweise, eine Ortsgeschichte, ein Hausnummernverzeichnis, Glossar und Personenregister. Den Text ergänzen historische Abbildungen.

Menden steht exemplarisch für die früheren gesellschaftlichen Verhältnisse sämtlicher Ortsteile unserer Stadt resp. der Herrschaft Broich und daher generell stadthistorisch interessant.

Geschichtsverein Mülheim an der Ruhr e.V.
c/o Haus der Stadtgeschichte
Von-Graefe-Straße 37 · 45470 Mülheim an der Ruhr
☎ 0208 / 455-4260 · Fax 0208 / 455-4279
Email: geschichtsverein@muellheim-ruhr.de
Internet: www.geschichtsverein-mh.de
Jahresbeitrag 15,00 €
Sparkasse Mülheim an der Ruhr
IBAN DE 98 3625 0000 0300 0961 58 · BIC SPMHDE3EXXX